



EU Newsletter 05/2014

Abteilung Forschung, EU-Büro

Dr. Anette Schade (V E)

Phone: +49-30-31421370

Email: anette.schade@tu-berlin.de

<http://www.forschung.tu-berlin.de/eu>

Aktuelle Aufrufe

Horizont 2020

Horizont 2020: derzeit geöffnete Aufrufe - Gesamtübersicht

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in H2020 finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

H2020 – Future and Emerging Technologies – FET OPEN

Das Programm "Future and Emerging Technologies" (FET) dient der Erkundung unkonventioneller neuer Forschungsideen und Themen, die bestehende Paradigmen in Frage stellen und entscheidende Impulse für technologische Veränderungen geben könnten. Es soll riskante und langfristige Grundlagenforschung im Bereich der neuen Technologien ermöglichen, die dafür nötige Wissensbasis und Infrastruktur schaffen und multidisziplinäre und internationale Kooperation stärken. Das Konzept basiert auf Exzellenz, umfasst aber auch die Sondierung vorwettbewerblicher Ideen für die künftige Gestaltung von Technologie. Die FET OPEN Maßnahmen sind themenoffen.

Informationen: <https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/1153-fetopen-1-2014.html>
Frist: 29.9.2014

H2020 – FET OPEN Antragswerkstatt in Bonn am 15. Juli 2014

Angesprochen sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die einen Antrag für die Ausschreibungen FET Open 1 und FET Open 2 (Stichtag 30.09.2014) vorbereiten. Durchgeführt wird die Beratung durch die Nationale Kontaktstelle IKT in Zusammenarbeit mit den anderen NKS des BMBF. **Die Anmeldung ist bis zum 27. Juni 2014 möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt.**

Informationen: <http://www.eubuero.de/veranstaltungen.htm?id=510&#viewanc>

H2020 – LEIT – Sustainable Industry Low Carbon II

Im Programmbereich Industrial Leadership wurde Ende April der Aufruf zur Produktionsforschung veröffentlicht.

Ausgeschrieben sind Innovationsprojekte, die sich insbesondere an die Industrie richten. Im Aufruf heißt es:

Scope: Under the SILC II initiative, research and innovation activities for innovative, cost-effective technologies shall be developed in order to reduce the GHG emission intensity (ratio between direct GHG emissions and output units of an activity) of manufacturing and process industries. Proposals will preferably focus on energy-intensive industries, in particular (but not only) those industries which may be exposed to a significant risk of carbon leakage. Targeted industries include inter alia iron and steel, non-ferrous metals such as aluminium and copper, cement, glass, pulp and paper, chemicals and ceramics.

Informationen: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/5052-silc-ii-2014.html>
Frist: 2. September 2014

Aufrufe bzw. Ankündigungen, die bereits in den vorangegangenen EU Newslettern der TU veröffentlicht wurden, finden Sie im Archiv auf unserer Homepage (siehe Ende der Seite).



Veranstaltungen

Vorankündigung ICT Proposers' Day 2014

In diesem Jahr wird es erneut einen ICT Proposers' Day geben, bei dem es um Informationen und das Netzwerken zu den IKT-Ausschreibungen 2015 gehen wird.

Der Proposers' Day findet vom **9.-10. Oktober 2014 in Florenz** statt.

Weitere Informationen sind noch nicht bekannt.

Aktuelle Informationen

Institutionelle Public-Private Partnership – Shift2Rail von der Kommission angenommen

Die Europäische Kommission, vertreten durch Verkehrskommissar Kallas, hat am vergangenen Dienstag den Vorschlag für die neue „institutional Public-Private Partnership“ im Bereich des Schienenverkehrs angenommen. Diese neue Gemeinsame Technologieinitiative „Shift2Rail“ wird neben IMI 2, Clean Sky 2, Fuel Cells and Hydrogen 2, ECSEL und BBI die sechste Maßnahme der Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Kommission und der Industrie unter Horizon 2020 sein. Forschungs- und Innovationsmaßnahmen werden sich auf fünf Schlüsselbereiche konzentrieren:

- Entwicklung einer neuen Generation von kostengünstigen und zuverlässigen Hochleistungszügen für verbesserte Dienstleistungen im Bahnverkehr
- Entwicklung intelligenterer Systeme für Verkehrsmanagement und -kontrolle zur Kapazitätssteigerung, und um mehr Züge auf denselben Linien zu bewegen
- Schaffung von zuverlässigen, qualitativ hochstehenden Infrastrukturen, einschließlich Lärmreduzierung, Einsparung von Kosten und der Entwicklung intelligenter Wartung
- Entwicklung innovativer IT-Lösungen und IT-Dienstleistungen zur Schaffung integrierter Fahrkartendienste und Reiseplanung
- Entwicklung verbesserter Logistik und intermodaler Frachtlösungen, um dem Schienenverkehr eine wirkungsvolle Wettbewerbsposition auf dem Transportmarkt zu verschaffen

Die gemeinsame Initiative wird durchgeführt als Gemeinsames Unternehmen von Europäischer Union, vertreten durch die Kommission, und von der Association of European Rail Industry (UNIFE) als Vertreterin europäischer Bahnunternehmen. Mit Shift2Rail wird die Kommission nach eigener Aussage ihre finanzielle Unterstützung von bisher 150 Mio. EUR für F&I im Bereich des Schienenverkehrs verdreifachen. Für den Zeitraum 2014-2020 werden aus dem Horizon 2020-Haushalt 450 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, die Bahnindustrie wird 470 Mio. EUR beisteuern. Der Vorschlag für das Gemeinsame Unternehmen befindet sich zu Zeit in der kommissionsinternen Abstimmung, und wird dem Europäischen Parlament und dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt. Sollte es vor Sommer 2014 zu einer Verordnung für Shift2Rail kommen, könnte die Initiative ab 2015 operativ sein.

Informationen: <http://www.shift2rail.org/>

Einen Überblick über die Institutionellen PPP gibt die KOWI: http://www.kowi.de/de/desktopdefault.aspx/tabid-513/1436_read-2541/

(Quelle: KOWI)

Konsultation der EU Kommission – FET Proactive

Die Europäische Kommission hat am 2. Mai erneut eine Konsultationsrunde für FET proactive Themen gestartet. Die öffentliche Konsultation soll dazu dienen, vielversprechende und bahnbrechende Richtungen für zukünftige Forschungen im technologischen Bereich zu identifizieren. Die Konsultation ist organisiert als Reihe von Diskussionen. Diskussionsteilnehmer können Ideen für neue FET Proactive Initiativen vorschlagen oder die Relevanz der neuen Forschungsthemen, welche in der vorherigen Konsultationsrunde 2012-2013 identifiziert wurden, diskutieren.

Die Konsultationsergebnisse werden zur Ausgestaltung insbesondere des FET Arbeitsprogrammes 2016-2017 beitragen.

Die Konsultation ist bis zum 15. Juni 2014 offen.

Informationen: <http://ec.europa.eu/digital-agenda/en/content/consultation-new-fet-proactive-topics>

Online-Konsultation zur Europa 2020 Strategie

Die Europäische Kommission hat am 5. Mai eine Online-Konsultation zur Europa 2020 Strategie veröffentlicht. Hiermit möchte sie vier Jahre nach der Verabschiedung der Strategie Rückmeldungen zu deren Wirksamkeit einholen. Europa 2020 hat zum Ziel, intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum zu fördern. Die EU versteht die Strategie als eine Partnerschaft mit den Mitgliedstaaten, die aber auch weitere Interessenträger und die Bevölkerung einbeziehen



soll. Die Strategie beinhaltet sieben Leitinitiativen, von denen die Initiative „Innovationsunion“ für die Forschung besonders relevant ist. An der Konsultation können sich alle interessierten Personen und Organisationen beteiligen.

Die Teilnahme ist bis zum 31. Oktober möglich.

Information: http://ec.europa.eu/europe2020/public-consultation/index_en.htm

EU Newsletter abonnieren/abbestellen

Wenn Sie den EU-Newsletter nicht (mehr) erhalten möchten, bestellen Sie ihn bitte über <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> ab oder schicken Sie eine Email an anette.schade@tu-berlin.de.

Bei Interesse an unserem Newsletter können Sie sich unter <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> in den Verteiler für den EU-Newsletter eintragen.

Unser EU-Newsletter berücksichtigt derzeit regelmäßig die aktuellen Aufrufe in den folgenden Programmen (je nach Informationsstand werden andere Programme berücksichtigt):

► Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 (unregelmäßig auch ERA Netze = nationale Förderer) ► ERC - European Research Council ► Marie S. Curie Individualstipendien ► Gemeinsame Programmplanungen ► Gemeinsame Technologieinitiativen ► Erasmus+

Der EU-Newsletter erscheint monatlich.

Die EU-Newsletter sind auf unserer Homepage archiviert: http://www.tu-berlin.de/abteilung_v/servicebereich_forschung/menue/forschungsfoerderung/eu_forschungsfoerderung/informationen/ (Direktzugang: 56284).

Service und Beratung

Für Service und Beratung rund um EU-Projektanträge und Projektadministration wenden Sie sich bitte an die Kollegen und Kolleginnen des EU Büros der TU in der Abteilung Forschung: : <http://www.forschung.tu-berlin.de/eu> (Direktzugang: 55464).